SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2001/58/EG

1911500
überarbeitet am: 11.10.2006

Druckdatum: 11.10.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- ***Angaben zum Produkt***
- *Handelsname:*
  PENTOL TG 2000 WEISS WÄSSRIG
- Artikelnummer:
  2091002000
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung
  Beschichtungsstoff
- *Hersteller/Lieferant:*
  FEYCO AG
  Farben und Lacke
  Mit den Zweigniederlassungen Pentol, Nobs u. Wenger
  Industriestrasse 11
  CH-9430 St. Margrethen SG
  Tel. +41 (0) 71 / 747 84 11 Fax. +41 (0) 71 / 747 85 10
- *Auskunftgebender Bereich:*
  Abteilung Produktsicherheit
  Notfallauskunft:
  Notruf: +41 44 251 51 51
- *Notfallauskunft:*
  Notruf: +41 (0)44 251 51 51

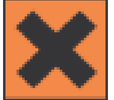
2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- ***Chemische Charakterisierung***
- *Beschreibung:*
  Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- *Gefährliche Inhaltsstoffe:*

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1) C N T 23/24/25-34-43-50/53	0,00- 1,25
72623-87-1	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl EINECS: 276-738-4 T 45	0,00- 1,25
26530-20-1	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on EINECS: 247-761-7 C N T 22-23/24-34-43-48/23-50/53	0,00- 1,25
8052-41-3	Stoddard Lösungsmittel EINECS: 232-489-3 N 10-51/53-65	0,00- 1,25

3 Mögliche Gefahren

- ***Gefahrenbezeichnung:***



Xi Reizend

- ***Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:***
  R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
  R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- ***Klassifizierungssystem:***
  Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- ***Nach Einatmen:***
  Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
  Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
  Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- ***Nach Hautkontakt:***
  Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- ***Nach Augenkontakt:***
  Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- ***Nach Verschlucken:***
  Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- ***Geeignete Löschmittel:***
  Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- ***Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:***
  Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- ***Besondere Schutzausrüstung:***
  Atemschutzgerät anlegen.
  Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- ***Weitere Angaben***
  Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
  Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- ***Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:***
  Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
  Für ausreichende Lüftung sorgen.
- ***Umweltschutzmaßnahmen:***
  Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
  Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
  Mit viel Wasser verdünnen.
  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- ***Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:***
  Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
  Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- ***Handhabung:***
- *Hinweise zum sicheren Umgang:*
  Aerosolbildung vermeiden.
  Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*
  Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- ***Lagerung:***
- *Anforderung an Lagerräume und Behälter:*
  Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- *Zusammenlagerungshinweise:*
  Nicht erforderlich.
- *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:*
  Vor Frost schützen.
  In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
  Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2001/58/EG

1911500
überarbeitet am: 11.10.2006

Druckdatum: 11.10.2006

HANDELSNAME : PENTOL TG 2000 WEISS WÄSSRIG

(Fortsetzung von Seite 2)

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- ***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:***
- *Zusätzliche Hinweise:*
  Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- ***Persönliche Schutzausrüstung:***
- *Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*
  Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
  Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
  Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
  Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
  Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
- *Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Atemschutz empfehlenswert.*
- *Handschutz: Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe*
- Handschuhmaterial
  Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
  Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- *Augenschutz: Schutzbrille*
- *Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung*

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Weiß
Geruch:	Charakteristisch
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	0 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	101 °C
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	bei 20 °C 23,0000 mbar
Dichte:	1,4300 g/cm3
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	Vollständig mischbar.
Viskosität:	
Kinematisch:	bei 23 °C 55 s DIN 4 mm
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	2,00 %
Wasser:	35,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

- ***Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:***
  Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- ***Gefährliche Zersetzungsprodukte:***
  Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

11 Angaben zur Toxikologie

- ***Akute Toxizität:***
- *Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:*

10031-43-5 Kupfernitrat Cu(NO3)2.3 H2O
Oral, LD50: 940 *** (Ratte)

108-90-7 Chlorbenzol
Oral, LD50: 2290 *** (Ratte)

57-55-6 1,2-propylen-glycol
Oral, LD50: 2000 *** (Ratte)
Dermal, LD50: 20800 *** (Kaninchen)

52-51-7 Bronopol (INN)
Oral, LD50: 305 *** (Ratte)

13463-67-7 Titan(IV)-oxid
Oral, LD50: >20000 *** (Ratte)
Dermal, LD50: >10000 *** (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >6,82 mg/l (Ratte)

111-76-2 2-Butoxy-ethanol
Oral, LD50: 1480 *** (Ratte)
Dermal, LD50: 400 *** (Kaninchen)

34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether, Isomerengemisch
Oral, LD50: 5135 *** (Ratte)
Dermal, LD50: 9500 *** (Ratte)
Dermal, LD50: >19000 *** (Kaninchen)

64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische
Oral, LD50: >6800 *** (Ratte)
Dermal, LD50: >3400 *** (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: >10,2 mg/l (Ratte)

112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol
Oral, LD50: 5660 *** (Ratte)
Dermal, LD50: 4000 *** (Kaninchen)

- *Primäre Reizwirkung:*
- an der Haut:
  Keine Reizwirkung.
- am Auge:
  Keine Reizwirkung.
- *Sensibilisierung:*
  Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- ***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***
  Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
  Reizend

12 Angaben zur Ökologie

- ***Weitere ökologische Hinweise:***
- *Allgemeine Hinweise:*
  Wassergefährdungsklasse 3 (#): stark wassergefährdend
  Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
  Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

13 Hinweise zur Entsorgung

- ***Produkt:***
- *Europäischer und schweizerischer Abfallcode*
  08
  ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
  08 01
  Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
  08 01 16
  wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2001/58/EG

1911500
überarbeitet am: 11.10.2006

Druckdatum: 11.10.2006

HANDELSNAME : PENTOL TG 2000 WEISS WÄSSRIG

(Fortsetzung von Seite 4)

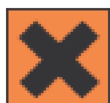
- ***Ungereinigte Verpackungen:***
- *Empfehlung:*
  Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- *Empfohlenes Reinigungsmittel:*
  Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

• ***Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):***	
ADR/RID-GGVS/E Klasse:	-
• ***Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:***	
IMDG/GGVSee-Klasse:	-
• ***Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:***	
ICAO/IATA-Klasse:	-

15 Vorschriften

- ***Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:***
  Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- *Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:*



Xi Reizend

- *Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*
  2-Octyl-2H-isothiazol-3-on/ Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)
- *R-Sätze:*

R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- *S-Sätze:*

S 23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 38	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

- ***Nationale Vorschriften:***
- *Technische Anleitung Luft:*
- Klasse Anteil in %

Klasse	Anteil in %
III	0,39
III	1,00
II	0,01

- *Wassergefährdungsklasse:*
  WGK 3 (#): stark wassergefährdend.Selbsteinstufung

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- Relevante R-Sätze

R 23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R 10	Entzündlich.
R 22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R 45	Kann Krebs erzeugen.
R 23/24	Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2001/58/EG

1911500
überarbeitet am: 11.10.2006

Druckdatum: 11.10.2006

HANDELSNAME : PENTOL TG 2000 WEISS WÄSSRIG

(Fortsetzung von Seite 5)

R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 34	Verursacht Verätzungen.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 48/23	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Expo sition durch Einatmen

- ***Datenblatt ausstellender Bereich:***
  Abteilung Technik